

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 65 (2003)

Heft: 10

Rubrik: LT Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstmesse: Rapid Technic stellt den Universo vor



Rapid mit langer Tradition bleibt für Spitzenprodukte der Land- und Kommunaltechnik erste Adresse (Bild: Ueli Zweifel).

Die Rapid-Gruppe hat im Juli den Entscheid bekannt gegeben, Teile ihres Import- und Handelsgeschäfts an Dritte zu übertragen. Betroffen sind die von der Rapid Schweiz AG vertriebenen Marken Case, Steyr, Hydrac, Pöttinger, Strautmann, Seppi, Geba und Pasquali. Nicht betroffen sind Kleintraktoren der Marke Iseki, die zusammen mit dem eigenen Einachser-Programm von der Rapid Technic AG vertrieben werden.

Der Personalbestand der Rapid-Gruppe reduziert sich infolge der eingeleiteten Neuausrichtung um rund einen Drittelpunkt. Nahezu allen betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde von den Nachfolgeunternehmungen ein neuer Arbeitsplatz angeboten.

Der Entscheid zur teilweisen Abtretung des Import- und Handelsgeschäfts an Dritte beschränkt sich auf die Aktivitäten der Rapid Schweiz AG. Die weiteren Gesellschaften der Gruppe sind davon nicht betroffen. Während die Rapid Schweiz AG ihren Betrieb per Ende September 2003 eingestellt hat, wird das Geschäft mit Einachser-

systemen der Rapid Technic AG auch weiterhin mit voller Kraft in der Schweiz entwickelt und produziert. So nehmen die beiden Modelle Mondo und Euro im gesamten europäischen Markt für professionelle, hydrostatisch betriebene Einachser eine unbestritten Spaltenposition ein.

Jüngste Rapid-Innovation

Der Universo soll der interessierten Öffentlichkeit zum ersten Mal an der Herbstmesse vom 24. bis 26. Oktober in Dietikon vorgestellt werden. Der Verwaltungsrat der Rapid ist von der hohen Qualität des Einachserprogramms und der Zukunft dieses Nischenproduktes überzeugt. Deshalb hat die Rapid-Gruppe beträchtliche Mittel für die demnächst abgeschlossene Entwicklung und die bevorstehende Markteinführung des Innovationsproduktes Universo aufgewendet. Mit den Einachsern Mondo, Euro und Universo steht ein abgerundetes und umfassendes Programm von hochqualitativen, hydrostatisch angetriebenen Trägermaschinen zur Verfügung, zusammen mit einem vollständigen Sortiment von Anbaugeräten.

Iseki: Rapid kann demnächst auf 25 erfolgreiche Geschäftsjahre als Importeur von Kleintraktoren der Marke Iseki zurückblicken. Nicht zuletzt dank dem Engagement unserer Händler nehmen Iseki-Produkte heute eine führende Stellung in der Schweiz ein. Mit der Unterstützung von sehr motivierten

Händlern sollen noch Marktanteile hinzugewonnen werden.

Betriebseinstellung der Rapid Schweiz AG

Der Verwaltungsrat der Rapid hat sich nach eingehender Lagebeurteilung entschieden, das Import- und Handelsgeschäft für Traktoren und Erntetechnik-Maschinen der Bucher Landtechnik AG zu übertragen. Der Zusammenschluss zwischen den Traktorenkonzernen Steyr, Case-IH und New Holland zur CNH-Gruppe musste über kurz oder lang zu Konsequenzen auf dem relativ kleinen Schweizer Traktorenmarkt führen. Rapid handelte aus eigener Initiative und aus einer Position der Stärke, und es sind auch andere als die nun getroffene Lösung diskutiert worden.

Dank getrennten Händlernetzen und unterschiedlichen Standorten kann der Weiterbestand bewährter Geschäftsbeziehungen gewährleistet werden. Auch für die Pöttinger-Vertretung konnte eine Lösung gefunden werden, die den Fortbestand der heutigen schlagkräftigen Aussendienst-Mannschaft und des professionellen Händlernetzes gewährleistet.

Die Umsetzung dieser Entscheide erfolgte auf den 1. Oktober 2003. Rapid Schweiz AG hat auf dieses Datum hin ihren Betrieb eingestellt.

(Nach einer Pressemitteilung von Rapid Holding AG und Rapid Technic AG)



Mit grosser Spannung wird der neue Einachsgeräteträger Rapid Universo erwartet.

Mieten oder Kaufen

Vergleichen Sie!



Das Deutz-Fahr Mietsystem bis 260 PS

- Alles im Mietpreis inbegriffen – ausser Treibstoff:
FZ-Gebühren - Versicherung - Service - Reparaturen
- Totale Kostentransparenz – voller Nutzen
 - Keine Kaufverpflichtung
 - Anrechnung der Miete bei Kauf

Profitieren Sie von diesem neuen Deutz-Fahr Mietsystem und melden Sie Ihr Interesse direkt an die Deutz-Fahr Vermietung unter Tel. 071 929 54 50.

VERNUNFT FÜHRT WEITER.

**DEUTZ
FAHR**

Pöttinger operiert vom Aargau aus

Die Pöttinger Raufutterernte-technik ist 1970 zu Rapid ge-stossen. Sie wurde von 1972 bis 1975 von Ruedi Stöckli, damals als Rapid-Mitarbeiter betreut. Seither hat er die Aufgabe des Product-Managers und Pöttinger Verkaufsleiters extern, aber in enger Zusammenarbeit mit dem Dietiker Unternehmen, betreut. Ruedi Stöckli ist nun Verwaltungsratspräsident der neuen Pöttinger AG in Birmens-torf, Aargau, einer hundertprozentigen Tochter des Stamm-hauses in Grieskirchen (A). Er behält auch die Funktionen des Verkaufsleiters, während die Funktionen der Geschäftsfüh- rung von den Eigentümern Heinz und Klaus Pöttinger wahrgenommen werden.

Nach langjähriger Zusammen-arbeit Rapid-Pöttinger ist es nun zum abrupten Ende gekommen. Warum?

Ruedi Stöckli: Ich möchte voraus-schicken: Seitens von Pöttinger ha-ben wir mit der Rapid Schweiz AG bzw. der vormaligen Rapid Maschi-nen und Fahrzeuge AG über alle Jahre sehr gut zusammengearbei-tet. Wir mussten aber sehr rasch

handeln, nachdem bekannt gewor-den war, das Traktorengeschäft werde verkauft. Wir haben die eigenständige Lösung gewählt, nach dem Vorbild von Pöttinger France, bei deren Aufbau ich mass-geblich beteiligt gewesen bin.

Warum der jetzige Standort hier in Birmensdorf im Aargau?

Damals, als die LSVA kam, unter-suchte ich, welcher Standort aus Sicht der Fahrdistanzen am güns-tigsten wäre. Ich fand heraus: Dieser muss zwischen Bäreggtunnel und Lenzburg liegen. Birmensdorf ist für uns also ideal, und hier konnten wir einen 10-jährigen Vertrag abschlies-sen mit Vorkaufsrecht für Büro, Werkstatt, Ausstellungs- und Schu-lungsräumen. Wir haben auch Platz für ein Pufferlager. Die meisten Maschinen werden heute zwar direkt zum Kunden geliefert. Aber manchmal muss man sofort han-deln können, sonst hat man unter Umständen einen Kunden weniger.

Wie ist die Zusammenarbeit mit der Firma Althaus in Ersigen?

Althaus betreut das Bodenbearbei-tungsprogramm, nachdem diese Firma schon über viele Jahre Kom-ponenten für ihre Pflüge aus der Pöttinger-Gruppe bezogen hat. Nun kommt auch das Ersatzteil-lager für die Pöttinger-Erntetechnik nach Ersigen. Ein junges Team mit schlanken Strukturen ist dort am Werk. Mit ihm werden wir sehr gut zusammenarbeiten. Den Ersatzteil-dienst werden wir grundsätzlich über die Händler abwickeln.

Welche Veränderungen ergeben sich für die Händler? Haben sich welche vom Pöttinger-Programm zurückgezogen, sind welche dazugekommen?

Ich bin überzeugt, dass sich da, wenn überhaupt, nur sehr gering-fügige Veränderungen ergeben. Das Händlernetz ist in der ganzen Schweiz sehr stark. Ich bin weder an einem Ausbau desselben noch an einer Reduktion der Vertretun-

gen interessiert. Unser Vorteil ist, dass wir jetzt noch mit grösserer Unabhängigkeit von Traktorenmar-ken liefern können. Pöttinger hat bei den Ladewagen einen Marktanteil von 60 bis 70%. Bei den Ernte-maschinen ist die Firma mit 25 bis 30% Marktführerin. Diese Marktanteile wollen wir halten.

Interview: Ueli Zweifel

ORT UND DATEN 2003

Aarberg BE
Alpnach OW
Bulle FR
Carouge GE
Claro TI
Corcelles-p.-Payerne VD
Courtétable JU
Frauenfeld TG
Gossau ZH
Ilanz GR
Interlaken BE
Kestenholz SO
La Sarraz VD
Landquart GR
Les Hauts-Geneveys NE
Lindau ZH
Lyssach BE
Marthalen ZH
Mettmenstetten ZH
Niederurnen GL
Pfäffikon SZ
Riniken AG
Salez SG
S-Chanf GR
Schwarzenburg BE
Schwyz SZ
Sissach BL
Sitterdorf TG
Visp/Sion VS
Willisau LU
Zweisimmen BE

auf Anfrage
auf Anfrage
16+21.10
auf Anfrage
auf Anfrage
9+14.10
auf Anfrage
auf Anfrage
23+28.10
auf Anfrage
auf Anfrage
auf Anfrage
23+28.10
auf Anfrage
auf Anfrage
auf Anfrage
auf Anfrage
9+14.10
16+21.10, 23+28.10, 6.+11.11
auf Anfrage
23+28.10
6+11.11
auf Anfrage
30.10+4.11
9+14.10, 30.10+4.11
auf Anfrage
30.10+4.11, 6+11.11
auf Anfrage
16+21.10
16+20.10
auf Anfrage
30.10+4.11
auf Anfrage



EVS
FSP
FSS
FSS

Unterstützt durch
den Fonds
für Verkehrs-
sicherheit

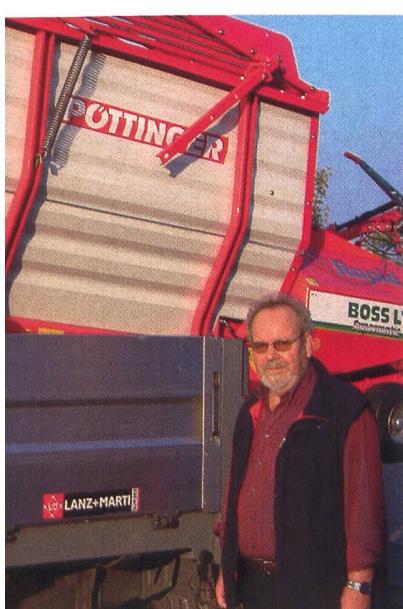
Anmeldung Fahrkurs G40

Bedingungen: Bestätigung über die Durchführung eines ausge-wählten Kurses und die Rechnung erfolgen zwei Wochen vor dem ersten Kurstag. Bei Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor

Kursbeginn wird ein Unkosten-beitrag von CHF 60.– erhoben. Nichterscheinen am Kurs berech-tigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.

Siehe auch www.G40.ch

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	Geburtsdatum
Adresse	
PLZ, Wohnort	Telefon
Ich habe von den Bedingungen Kenntnis genommen.	
Datum und Unterschrift	
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder des Lehrmeisters	



Ruedi Stöckli, seit 27 Jahren im Geschäft. Im Hintergrund:
Erster Ladewagen, der vom Standort Birmensdorf ausgeliefert wird.
Herbstausstellung in Birmensdorf vom 24. bis 27. Oktober